



Pressekontakt: Regina Jakob
031 370 70 83
regina.jakob@beges.ch

8. Dezember 2008

MEDIENMITTEILUNG

***ausgespielt* – gemeinsam gegen Gewalt und Mobbing in der Schule**

Die Stiftung Berner Gesundheit will die Reduktion von Gewalt- und Mobbingvorfällen unter Jugendlichen durch Früherkennung und Frühintervention erreichen. Im Rahmen des Angebots *ausgespielt* werden Schulen im Umgang mit Mobbing oder Gewalt beraten und begleitet. *ausgespielt* unterstützt Lehrpersonen, Schulbehörden und Eltern dabei, frühzeitig und kompetent zu agieren. Das Angebot umfasst ausserdem modulare Weiterbildungen, einen praxisnahen Handlungsleitfaden, ausleihbare Medienkoffer sowie Informationsmaterial für Eltern, Jugendliche und Lehrpersonen.

Vorfälle von Gewalt, Aggression und Mobbing durch und unter Schülerinnen und Schülern bewegen die Öffentlichkeit. Viele Lehrpersonen, Schulbehörden und Eltern stehen dieser Entwicklung verunsichert gegenüber. Was können sie dagegen tun? Das Angebot *ausgespielt*, welches die Berner Gesundheit im Auftrag der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion entwickelt hat, bietet diesbezüglich Unterstützung an. Nach dem Motto «agieren, statt reagieren» werden Schulen darin unterstützt, Gewalt und Mobbing entgegenzutreten - auch bereits bevor diese stattfinden. Schulleitungen und Lehrpersonen werden bei der Früherkennung und Frühintervention sowie bei der Entwicklung praxisnaher Handlungsanleitungen im Umgang mit Mobbing und Gewalt durch Fachpersonen beraten und begleitet.

Die Schulungen im Rahmen von *ausgespielt* beinhalten verschiedene Module wie Sensibilisierung, Erarbeiten von Grundlagen, Entwicklung von Handlungsschritten, Methoden der Intervention, Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden oder kollegiale Praxisberatung. Dadurch ist es möglich, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Schule direkt einzugehen, das Umfeld der Schule mit einzubeziehen und die Herangehensweise an das Thema

entsprechend anzupassen. Auf diese Weise können Mobbing und Gewalt längerfristig angegangen und nachhaltige Veränderungen erzielt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Berner Gesundheit,
Regina Jakob, Projektleiterin *ausgespielt*, 031 370 70 83, regina.jakob@beges.ch,
www.bernergesundheit.ch

(2122 Zeichen)

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich im Kanton Bern für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung. Kernaufgaben sind Suchtberatung, Suchtprävention und Sexualpädagogik. Ihre Fachleute planen und realisieren Informations-, Schulungs-, Beratungs- und Therapieangebote. Die Berner Gesundheit arbeitet im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.
Die Angebote und Dienstleistungen der Berner Gesundheit sind in der Regel kostenlos.
www.bernergesundheit.ch